

# Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.  
Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 6.

Juni 1921.

№ 6.

## I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. Juni 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 366 114, am letzten Tage des gleichen Monats 366 686. Im Berichtsmonat wurden 365 Ehen geschlossen gegen 500 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 632 Kinder (Vorjahr: 610), darunter 85 uneheliche, 18 totgeborene. Gestorben sind 295 Personen (Vorjahr: 306), darunter 50 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 78). Die häufigste Todesursache war in 43 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 17, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 11. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 8,14 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 13,59 ‰). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2550 Säuglinge vorgelegt, darunter 614 uneheliche. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1083 Kinder, darunter 374 uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 444 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 316), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 106 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 833 Personen (Vorjahr: 826). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenerkrankte erstreckte sich auf 2008 Personen (Vorjahr: 1657). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 284 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 281); außerdem fanden 28 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 23). Die Besucherzahl des städtischen Volkstheaters betrug 69 364 Personen, darunter 28 279 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 24 789 Bäder genommen (Vorjahr: 24 788); davon trafen auf Brausebäder 15 176 (Vorjahr: 16 962) und Wannenbäder 9 613 (Vorjahr: 7 826). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 12 95 (Vorjahr: 16 200), bei den Wannenbädern 7 487 (Vorjahr: 6 606). Die Schulzahnklinik wurde von 1242 Kindern besucht (Vorjahr: 1266); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1969 (Vorjahr: 2177). Das Vermittlungsbüro erlebte 411 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 28 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 95 Teilwohnungen erzielt; 523 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 7367 Wohnungsgejuche vorgemerkt. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 252 vermietbare Wohnungen angemeldet und 252 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. April 1921: 88 612 Wohnungen in 18 213 Wohngebäuden und 564 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleintwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60 670. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 339 Baugesuche eingereicht und 310 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im ersten Vierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 34, worunter sich 12 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 185 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 10 (Vorjahr: 15) Brände zu verzeichnen, darunter 1 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 478 256 cbm (Vorjahr: 1 557 002 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat April 1921 vor und beträgt 3 398 600 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 764 760 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Juni an Strom 1 042 450 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 2 915 998 (Vorjahr: 3 485 495) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 2 823 770,46 M. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2 167 939,80 M.). Im Schlachthof wurden 2 614 Stück Rindvieh, 3 865 Kälber, 2 492 Schafe, 49 Ziegen, 4 830 Schweine, darunter 1 Spanferkel und 26 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 2 811 479 Liter Milch zur Verfügung (Vor-

jahr: 2 474 699 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1106 Proben untersucht und dabei 26 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 566; Gewerbeabmeldungen 297. Das Gewerbegericht erlebte 106 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 41. Wesentliche Preisänderungen gegenüber dem Vormonate sind eingetreten bei Butter (von 15,50 M. auf 15,50—24,00 M. pro Pfd.), Eier (von 1,10—1,25 M. auf 1,15—1,40 M. pro Stück). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5 köpfigen Familie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 45,14 M. täglich gegen 41,81 M. im Vormonat und 4,69 M. im Januar 1921. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 31,23 M. (Vormonat: 28,13 M., Januar 1921: 2,68 M.), auf Wohnung 1,32 (1,32 bezw. 0,95) M., Heizung und Beleuchtung 2,47 (2,48 bezw. 0,20) M., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 10,12 M. (9,88 M. bezw. 0,86 M.). Für eine 4 köpfige Familie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 39,30 M. gegen 36,48 M. im Vormonat und 3,96 M. im Monat Januar 1921. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betragen für eine 4 köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 5,87 M. in der Versorgungsperiode vom 5. Juni bis 2. Juli 1921 gegen 5,69 M. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 4,13 M. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres gereicht worden wären. Bei den Erwerbslosen für Jugestelltellen wurden 2 037 Gesuche neu aufgenommen gegen 1 624 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 689 452 M. (Vormonat: 668 252 M.) ausbezahlt. Außerdem kamen 68 400 M. (Vormonat: 72 572 M.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 68 406 M. (Vormonat: 66 889 M.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 5 467 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 4 970) und 6 109 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 8 064) eingereicht; Vermittlungen fanden 4 752 (Vorjahr: 4 308) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 44 151 926 M. (Vorjahr: 47 506 178 M.) eingelegt und 39 237 053 M. (Vorjahr: 40 341 575 M.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 194 816 598 M. (Vorjahr: 138 852 468 M.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 960 066,00 M. (Vorjahr: 254 557 M.). Durch die Armenpflege wurden 3 708 Personen mit 194 700,85 M. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstoft und sonstige Naturalien 4 554,55 M. ausgegeben. Die Berufsvermittlung hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3 366 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 993 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 134 182 aufzuweisen (Vorjahr: 134 110), darunter 57 958 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 57 357). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 7 120 Mitglieder (Vorjahr: 3 705). Invalidenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 087 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 071, Unfallrentenempfänger 2 751; Betriebsunfälle waren 370 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 22 765 Fremden (Vorjahr: 18 272). Den Tiergarten besuchten 70 791 Personen (Vorjahr: 89 600). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erlebte 775 Fälle (Vorjahr: 675). Die Desinfektionsanstalt wurde in 269 Fällen (Vorjahr: 279) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1 493 mit 5 826 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 644 mit 7 495 cbm). Die Polizeipflegerein behandelte 220 Pfleglinge, darunter 150 Neuzugänge (Vorjahr: 235 bezw. 164). Im städt. Wochnerinnenheim erfolgten 73 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 73 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 30 cm (Vorjahr: 39,5 cm.)

Jahresbezugspreis 8 M.; Einzelnummer ohne Beilage 1 M., mit Beilage 1.50 M.

## II. Derzeit besonders wichtige Zahlen.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen <sup>1)</sup>	Weggezogene Personen <sup>2)</sup>
Juni 1921	365	614	18	295	1978	1725
Mai 1921	465	547	33	320	2215	2050
Juni 1920	500	574	36	306	1881	2307

<sup>1)</sup> Haushaltungen kamen im Juni 163 in Betracht.

<sup>2)</sup> Haushaltungen kamen im Juni 110 in Betracht.

### 2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	270	263	533	37	44	81	614
Totgeborene	9	5	14	4	—	4	18
Juni 1921	279	268	547	41	44	85	632
Mai 1921	272	223	495	42	43	85	580
Juni 1920	268	253	521	48	41	89	610

### 3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen <sup>1)</sup>														
	m.	w.	zuf.	bis 1 Jahr		über 1—5 Jahre	über 5—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
				ehe-liche	unehe-liche													
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																		
a) im 1. Lebensmonat	12	4	16	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	7	11	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	7	—	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	1	4	5	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	23	14	37	1	—	—	—	2	13	5	7	3	5	1	—	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	—	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mute allgemeine Miliartuberkulose	2	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	18	12	30	7	2	1	—	1	1	2	4	1	5	4	2	—	—	—
Influenza	2	1	3	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Andere übertragbare Krankheiten <sup>2)</sup>	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	3	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	21	22	43	2	—	—	—	1	—	2	2	6	7	9	13	1	—	—
Gehirnschlag	8	5	13	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4	3	2	—	—
Andere Krankheiten des Nervensystems <sup>3)</sup>	4	6	10	4	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	5	6	11	5	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane <sup>4)</sup>	1	7	8	—	—	1	1	—	1	2	1	—	1	—	1	—	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	10	4	14	1	—	1	1	1	—	—	1	3	1	2	1	2	—	—
Krebskrankheit	16	18	34	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	10	6	—	—	—
Andere Neubildungen	4	4	8	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	1	—	—	—	—
Selbstmord	7	5	12	—	—	—	—	—	2	2	—	5	2	—	1	—	—	—
Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	6	2	7	—	—	2	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Zuckerkrankheit	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Andere benannte Todesursachen	7	—	7	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	2	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Juni 1921</b>	<b>161</b>	<b>134</b>	<b>295</b>	<b>33</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>39</b>	<b>31</b>	<b>41</b>	<b>49</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Mai 1921</b>	<b>146</b>	<b>174</b>	<b>320</b>	<b>45</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>53</b>	<b>49</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>—</b>
<b>Juni 1920</b>	<b>142</b>	<b>164</b>	<b>306</b>	<b>56</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>37</b>	<b>40</b>	<b>14</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

<sup>1)</sup> Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,14% der Lebendgeborenen, im Vormonat 10,79%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 13,59%.

<sup>2)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —, Paratyphus —.

<sup>3)</sup> " Geisteskrankheiten —.

<sup>4)</sup> " Blinddarmentzündung 3.

#### 4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Blattern	—	—	1	7	8	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	6	11	6	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Röteln	—	—	1	—	1	1	3	7	5	4	3	—	—	—	—
Rotlauf	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	1	4	3	6	2	3	4	1	2	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	3	4	1	—	—	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	8	4	1	—	—	2	6	7	6	3	—	2	1	—	—
Ruhr	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	—	4	12	11	16	26	19	12	5	1	—	—	—	—
Keuchhusten	1	4	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderslähmung, spinale	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	1	—	1	5	3	4	4	5	—	—	—	1	—
Zungenentzündung, croupöse	—	—	4	14	2	—	4	6	1	2	6	—	—	1	—
Mumps	—	2	4	16	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiose (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	2	3	6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bißverletzung durch tollwutverd. Tiere <sup>1)</sup>	—	—	1	3	2	—	—	2	1	—	—	1	—	1	—
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose <sup>1)</sup>	—	—	—	1	—	4	6	6	10	6	2	1	—	1	—
Malaria <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Juni 1921</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>43</b>	<b>88</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>45</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>444</b>
<b>Mai 1921</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>45</b>	<b>74</b>	<b>36</b>	<b>33</b>	<b>61</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>34</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>451</b>
<b>Juni 1920</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>49</b>	<b>78</b>	<b>19</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>24</b>	<b>35</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>316</b>

<sup>1)</sup> Hiefür wird die Statistik erst seit Mai 1921 geführt.

#### 5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben <sup>1)</sup> zur Lebenshaltung einer										alleinstehenden Person
	fünfköpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertköpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
Juni 1921	31,23	1,32	2,47	10,12	45,14	26,44	0,99	2,02	9,85	39,30	27,44
Mai 1921	28,13	1,32	2,48	9,88	41,81	23,88	0,99	2,03	9,58	36,48	25,74
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

<sup>1)</sup> Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 80%igen Zuschlag bei Verheirateten bzw. 25%igen Zuschlag bei Lebigen zu den Mindestkosten nach den Preislagen für Monat Juni jährlich 21 418 M. bei der 5köpfigen Familie; 18 648 M. bei der 4köpfigen Familie; 12 520 M. bei der alleinstehenden Person.

<sup>2)</sup> Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Anfaß kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandel-) Preisen.

#### 6. Die Kosten der rationierten Lebensmittel.

Monat	Kosten der rationierten Lebensmittel				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versorgungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person <sup>1)</sup>	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie
5. VI. 1921—2. VII. 1921	33,40	164,30	1,19	5,87	24,71	115,84	0,88	4,13
8. V. 1921—4. VI. 1921	35,55	159,20	1,27	5,69	26,96	117,44	0,96	4,19
10. IV. 1921—7. V. 1921	33,90	148,50	1,21	5,30	20,04	89,76	0,72	3,21

<sup>1)</sup> Es ist eine weibliche Person angenommen, damit auch die Milchpreise zum Ausdruck kommen. — Die Schwankungen in den Gesamtkosten hängen sowohl von der Zahl und Art der jeweils rationierten Waren als auch von den Zuweisungsmengen und den Preisen ab.

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Juni 1921	Mai 1921	Juni 1920	Ware	Einheit	Juni 1921	Mai 1921	Juni 1920
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>				
Weißbrot	1 Stck.	0,22 11. 0,35	0,22 11. 0,35	0,20	Vollmilch	1 Liter	2,15	2,15	1,20
Schwarzbrot	1 Pfd.	1,20	1,20	1,20	Kondensierte Milch	1 Dose	6,00-11,00	5,30-9,50	4,50-16,00
Zwieback	1 "	8,00	8,00	4,50	Butter	1 Pfd.	15,50-24,00	15,50	8,00
Kornmehl	1 "	1,40	1,40	1,40	Emmentaler Käse	1 "	7,40-8,00	7,45-7,50	5,25
Weizenmehl, inländ.	1 "	2,15	2,15	1,75	Camembert Käse	1 "	—	5,50	4,20
Hafermehl	1 "	2,60-3,25	2,60-4,50	3,20	Limburger Käse	1 Stck.	3,50-5,00	3,50-3,55	3,25
Hausmachernudeln	1 "	7,00-9,00	6,50-9,00	2,00	Mainzer Käse	1 Stck.	0,35-0,30	0,35-0,30	0,25
Makkaroni	1 "	8,25-9,00	8,25-9,00	—	Speisequark	1 Pfd.	2,30	2,30	1,65
<b>II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					<b>VII. Fleisch.*)</b>				
Erbsen	1 Pfd.	1,90-3,00	1,90-3,00	0,92	Rindfleisch	1 Pfd.	7,00-13,50	7,00-13,50	5,70
Erbsen, grüne	1 "	4,20	2,90-4,50	1,80-4,00	" Lende, Filet	1 "	9,00-19,00	10,00-19,00	6,10
Erbsen, gelbe	1 "	1,70-3,50	2,00-2,50	1,80-3,50	Kalbfleisch	1 "	8,00-13,00	8,50-13,00	6,80
Linjen	1 "	3,00-5,25	4,80-5,80	3,50	Lammfleisch	1 "	7,00-12,00	7,00-13,00	6,70
Bohnen, weiße	1 "	1,80-2,80	1,80-3,00	2,00-3,50	Schweinefleisch, frisch	1 "	14,00-16,00	14,00-17,00	9,50
Sago	1 "	3,00-4,50	4,00	1,60	" geräuchert, roh	1 "	14,00-23,00	18,00-25,00	—
Reis	1 "	2,20-5,00	2,25-5,00	6,50-8,00	<b>VIII. Wurst- und Dauerwaren.</b>				
Rohgerste	1 "	2,50-2,80	2,50-2,70	0,71-0,73	Stadturst	1 Pfd.	10,00-17,50	10,00-17,50	7,95
Gerstengraupen	1 "	2,40-2,80	2,40-2,80	0,71-0,73	Schinkenurst	1 "	14,00-18,00	14,00-18,00	—
Gerstengrütze	1 "	2,50-2,80	2,50-2,75	0,73	Leberurst, Frankfurter	1 "	12,00-20,00	11,00-20,00	4,00
Gerstenflocken	1 "	2,50-3,00	2,50-3,00	0,75	Pressack, rot	1 "	12,00-20,00	11,00-20,00	3,80
Hafengrütze	1 "	2,50	2,50	2,42	" weiß	1 "	9,00-17,00	9,00-15,00	3,80
Hafersflocken	1 "	2,50-4,00	2,50-3,20	2,40-2,42	Gelburst	1 "	15,00-18,00	14,00-18,00	—
Grüntern	1 "	—	5,00	1,00	Speckurst	1 "	15,00-20,00	15,00-20,00	—
<b>III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.</b>					<b>IX. Geflügel, Wild.</b>				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	18,00-32,00	20,00-28,00	20,00-28,00	Gänse, lebend	1 Stck.	30,00-60,00	28,00-80,00	40,00-45,00
Bohnenkaffee, gebrannt	1 "	18,00-36,00	20,00-36,00	25,00-32,00	Gansbauch	1 Pfd.	12,00	11,00	7,50
Kornkaffee	1 "	—	—	4,30	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	10,00-12,00	8,00-15,00	6,00
Gerstentkaffee	1 "	3,50-3,70	3,40-3,70	3,80-4,80	" bratfertig herger.	1 "	12,00	—	6,50
Malzkaffee, im Paket	1 "	3,50-3,90	3,50-4,20	4,30	Enten, lebend	1 Stck.	18,00-33,00	15,00-40,00	25,00
" lose	1 "	—	3,30	4,30	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	—	—	6,00
Bichorie	1 "	3,50-3,80	3,50-3,80	4,30	" bratfertig herger.	1 "	—	—	7,50
Kakao	1 "	15,00-20,00	16,00-25,00	24,00-28,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	20,00-35,00	15,00-40,00	—
Haferskakao	1 "	14,00-15,00	15,00-18,00	11,40-15,00	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	12,00	—
Tee, schwarzer	1 "	24,00-40,00	22,00-38,00	24,00-35,00	" fäulenfertig	1 "	—	—	7,50
deutscher	1 "	—	6,75-10,00	—	" junge, lebend	1 Stck.	30,00	—	—
Bier	1 Liter	1,70	1,70	1,20	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	—	—
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					<b>X. Gemüse, Obst.</b>				
Zucker, vom Hut ausgeschl.	1 Pfd.	3,25-3,90	3,25	1,95	Lauben, junge	1 Stck.	4,50-6,50	3,00-7,00	4,50
" in Würfeln	1 "	3,95	3,90-3,95	1,95-2,00	" alte	1 "	4,00-6,50	4,00-6,50	4,50
gemahlen	1 "	3,80	3,70-3,80	1,90	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	10,00-12,00	—	9,35
Kristallzucker	1 "	3,80-3,95	3,80-3,95	1,90	Reh-Wug	1 "	5,00-9,00	—	6,05
Bienenhonig mit Glas	1 "	14,00-16,00	13,00-16,00	—	Reh-Ragout	1 "	5,00-7,00	—	2,20
Kunsthonig	1 "	4,40-4,70	4,40-4,70	7,20-7,80	Häsenztemer oder -Schlegel	1 "	—	—	—
Marmelade	1 "	4,20-5,00	4,20-7,00	4,00	Häsenzragout	1 "	—	—	—
<b>V. Essig, Öl, Gewürze.</b>					<b>XI. Fleischwaren.</b>				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-2,00	0,80-1,20	1,50	Raninchen, zahme	1 Stck.	4,00-60,00	5,00-60,00	—
" doppelter	1 "	1,80-2,30	1,80-2,30	1,50					
Weinessig	1 "	2,80-6,25	2,80-5,00	2,40					
Salatöl	1 "	18,00-24,00	25,00	45,00					
Rochsalz	1 Pfd.	0,35-0,50	0,35-0,55	0,30-0,35					
Kümmel	1 "	5,00-7,00	5,00-8,00	7,00-9,80					
Majoran I. Qualität	1 "	10,50-18,00	15,00-17,00	8,50-13,50					
Peifen, ungestoßen	1 "	22,00-38,00	22,00-38,00	—					
Peiffer, schwarz, gestoßen	1 "	12,00-16,00	12,00-16,00	17,00-26,00					
Zafelfenf	1 "	2,00-3,25	2,50-3,25	1,50-1,80					
Zimmt, ganz	1 "	22,00-30,00	22,50-30,00	20,00-32,00					
" gestoßener	1 "	21,50-30,00	25,00-35,00	22,00-25,00					

\*) Die in Klammern beige gesetzten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juni 1921	Mai 1921	Juni 1920	Waren	Einheit	Juni 1921	Mai 1921	Juni 1920
<b>X. Fische, Fischmarinaden.</b>					<b>XIII. Reinigungsmittel.</b>				
Karpfen	1 Pfd.	—	9,00-10,00	—	Buchenholz, gespalten	1 Btr.	17,40-19,00	17,40-19,00	19,00-23,30
Hechte	1 "	—	7,00-7,50	—	Föhrenholz,	1 "	14,90-19,00	14,90-19,00	18,90-21,90
Schleien	1 "	8,00	—	—	Lorh, gewöhnlicher	1 "	15,90-18,30	15,90-18,30	—
Stöckfisch	1 "	—	—	—	Bündelholz	1 Bund	0,90-2,15	0,90-2,15	1,95-1,65
Schellfisch	1 "	2,50-4,50	2,00-4,00	—	Bügelkohlen	1 Pfd.	0,80-1,00	0,80-1,00	1 10
Bismarckheringe	1 Stck.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,50-2,10	Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Kwst.	2,60	2,60	2,00
Rollmops	1 "	1,00-1,80	1,00-2,00	1,50-2,00	f. techn. Kraft	1 "	1,60	1,60	1,30
Marinierte Heringe	1 "	1,00-1,50	1,00-1,50	1,50-2,00	Strompreis für 1 Stunde	1 Stb.	0,08	0,08	0,08
Salzheringe	1 "	0,35-1,00	0,40-1,20	1,00-1,50	(25kerz Normallampe)	1 cbm	1,25	1,25	1,00
Geräucherter Heringe	1 "	1,00-1,20	0,90-1,50	1,50	Leuchtgas	1 "	1,25	1,25	1,00
" Lachsheringe	1 "	1,50-1,80	1,50-2,50	1,50-2,00	Kochgas	1 "	1,25	1,25	1,00
Kieler Bücklinge	1 Pfd.	—	4,00-6,00	—	Petroleum	1 Btr.	5,80-6,50	5,80-6,50	—
Geräucherter Schellfisch	1 Pfd.	3,00-5,00	4,00-5,00	5,00	Brennspiritus	1 "	6,40-6,65	6,65	4,75
Sardinen in Del	1 Dose	3,30-22,30	22,30-35,00	4,00-9,00	Karbid	1 kg	4,50	5,00	5,50
Hering in Gelee	1 "	8,20	5,00-8,20	7,00-7,50	Hänthölzer	1 Paket	2,80-2,50	2,80-2,50	3,00-3,50
<b>XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.</b>					<b>XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.</b>				
Kartoffeln, alte	1 Pfd.	0,45-0,65	0,40-0,55	0,40	Kernseife, gelb	1 Pfd.	3,75	4,50-5,65	9,00-10,00
" neue	1 "	1,70-2,00	—	1,00-1,10	Schmierseife	1 "	2,50	3,00-4,50	3,00
Blaukraut	1 "	—	—	—	Wleichsoda	1 "	1,25-3,20	1,60	1,10-2,20
Weißkraut	1 "	—	—	—	Kristallsoda	1 "	0,70-0,85	0,70-1,00	—
Sauerkraut	1 "	—	0,90	—	<b>XV. Kleidung.</b>				
Wirfing	1 "	1,60-2,00	—	—	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1100-2200	1200-2200	1400-1800
Kohlrabi	1 Dbd.	2,00-5,00	—	1,30-2,00	" Konfektion	1 "	530-1050	350-1050	600-720
Spinat	1 Pfd.	0,20-0,50	0,30-0,90	0,50-0,90	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1000-1800	1000-1800	1200-1500
Schwarzwurzeln	1 "	—	0,80-2,80	—	" Konfektion	1 "	425-900	425-900	560
Rote Rüben	1 "	0,25-0,45	0,20-0,40	0,40	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	360-800	360-800	500-700
Gelbe Rüben	1 "	0,95	0,70-1,50	—	" Konfektion	1 "	75-250	75-250	110-170
Kohlrüben, Dorfschen	1 "	—	0,80-0,40	—	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	500-800	500-800	1000-1400
Blumenkohl	1 Stck.	1,50-6,00	3,00-8,00	1,50-6,50	" Konfektion	1 "	250-400	250-400	160
Bohnen, grüne	1 Pfd.	7,00-8,00	—	1,00-4,00	<b>XVI. Hüte, Schirme.</b>				
Meerrettich	1 Stck.	1,00-3,00	1,00-5,00	0,50-2,00	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	27,00-59,00	27,00-59,00	—
Sellerie	1 "	0,30-0,80	3,00-4,00	0,40-0,70	" (Wollfilz)	1 "	48,00-90,00	48,00-90,00	—
Petersilie	1 Pfd.	—	—	—	" (Haarfilz)	1 "	65,00-150,00	65,00-150,00	—
Kopfsalat	1 Stck.	0,10-0,40	0,30-1,50	0,05-0,35	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	50,00-75,00	60,00-75,00	—
Kettiche	1 "	0,10-0,50	0,30-1,00	0,05-0,35	" (Halbseide)	1 "	85,00-250,00	85,00-250,00	—
Zwiebeln	1 Pfd.	2,50-2,80	1,30-3,00	0,50-2,00	<b>XVII. Wäsche.</b>				
Apfel	1 "	4,00-5,00	2,80-5,00	4,00-4,50	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	32,00-140,00	29,80-140,00	75,00-85,00
Birnen	1 "	4,00	—	2,50	" Halbwohle	1 "	30,00-120,00	30,00-120,00	80,00-95,50
Orangen	1 Stck.	1,00-3,00	1,00-2,50	1,50-2,00	" Baumwolle	1 "	20,00-110,00	20,00-110,00	33,00-82,00
Zitronen	1 "	0,50-1,20	0,30-0,90	0,60-0,70	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	9,00-90,00	9,00-90,00	35,00-80,00
Walnüsse	1 Pfd.	—	—	—	" Baumwolle	1 "	10,00-100,00	10,00-100,00	21,00-105,00
Haselnüsse	1 "	—	—	—	Damenhemd, weiß	1 "	24,00-100,00	24,00-100,00	45,00-65,00
Apfel gedörrt od. getrod.	1 "	2,00-3,50	—	10,30	Kinderhemd, weiß	1 "	9,00-50,00	9,00-50,00	25,00-26,00
Birnen " " "	1 "	2,50-5,00	2,50-4,50	7,00	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	9,00-42,50	9,00-42,50	19,50-27,50
Zwetschgen ged. " "	1 "	4,00-5,50	4,00-5,50	6,20-13,25	" Baumwolle	1 "	2,50-26,80	2,50-26,80	14,00-32,50
Pflaumen " " "	1 "	5,50-6,50	5,00-6,00	6,20	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	13,00-65,00	13,00-65,00	19,50-96,50
Wischobst " " "	1 "	2,50-10,00	2,00-4,00	7,00	" Baumwolle	1 "	5,00-53,00	6,00-53,00	19,50-95,00
<b>XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.</b>					<b>XVIII. Bekleidung.</b>				
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 Stck.	2,50-12,00	4,00-14,00	8,50-10,00
Steinkohlen, Sächsl. Stücke	1 Btr.	26,10-26,80	26,10-26,80	23,80-23,80	Herren-Stehtragen	1 Stck.	2,50-12,00	4,00-14,00	10,00-11,50
" " Würfel	1 "	25,95-26,65	25,95-26,65	23,20-23,70	Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	4,00-16,00	4,00-16,00	8,50-11,50
" " Rudrpel I	1 "	25,90-26,60	25,90-26,60	23,10-23,60	Manfchetten	1 Paar	8,00-18,50	8,00-18,50	14,50-15,00
" " Ruhrer Rußkohle	1 "	24,20	24,20-24,30	20,30	Laschentuch, weiß	1 Stck.	2,50-20,00	2,50-20,00	5,15-7,50
Deutscher Anthrazit,	1 "	—	—	—	Handtuch	1 "	4,00-30,00	6,00-30,00	8,50-14,50
Würfel und Ruß II	1 "	27,80	27,80	23,60	Handschuhe	1 Paar	3,00-30,00	3,00-25,00	—
Braunkohl, Bruch, Ofstegg.	1 "	27,80	27,30	23,95-25,00					
Brüher Glanzw.	1 "	—	—	20,85					
Ruhrer Steinkohlenbrickett	1 "	29,95	29,95	27,20					
Deutsche Braunkohlenbrickett	1 "	19,50	19,50	18,00-18,60					
Bayern-Brickett	1 "	18,00	18,00	16,90					
Bäder-Brickett	1 "	19,30	19,30	17,80-18,40					
Ruhrer Kohls-Stücke	1 "	28,05	28,05	23,80					
Gaswerkstots, großstückig	1 "	24,85	24,85	19,05					
" " kleinstückig	1 "	25,85	25,85	19,55					

### 8. Städtisches Arbeitsamt.<sup>1)</sup>

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-			Bermittlungen			Neu eingegangene Stellen-			Bermittlungen		
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht	25	35	46	1	21	9	20	27	18	—	16	7
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	14	11	14	23	12	11	—	—	3	1	—	—
V. Metallbearbeitung	501	540	623	399	423	523	26	1	61	13	19	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	5	6	3	—	5	6	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	—	18	1	3	—	16	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	4	22	15	27	4	16	—	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	43	105	57	89	41	104	4	—	6	4	3	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	113	45	131	20	105	44	16	—	17	1	13	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	122	50	98	1	121	46	3	1	4	—	3	—
XIV. Bekleidungsindustrie	123	72	111	73	121	71	1	—	15	—	1	—
XV. Reinigungsindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	222	—	197	—	196	—	1	—	36	—	1	—
XVII. Graphische Gewerbe	2	22	25	17	2	10	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	183	23	500	442	174	14	3	—	9	10	4	—
XX. Handelsgewerbe	61	60	123	73	56	36	4	2	12	2	5	2
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	454	449	466	520	424	382	77	149	7	53	58	123
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	761	867	562	951	755	595	197	65	109	53	192	10
XXV. Freie Berufsarten	22	35	54	1	13	30	1	—	8	—	2	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	373	79	266	177	297	69	59	—	2	2	7	—
<b>Juni 1921</b>	<b>3 028</b>	<b>2 439</b>	<b>3 292</b>	<b>2 817</b>	<b>2 770</b>	<b>1 982</b>	<b>412</b>	<b>245</b>	<b>307</b>	<b>139</b>	<b>324</b>	<b>142</b>
<b>Mai 1921</b>	<b>3 190</b>	<b>2 259</b>	<b>3 723</b>	<b>2 691</b>	<b>2 804</b>	<b>1 760</b>	<b>518</b>	<b>234</b>	<b>347</b>	<b>119</b>	<b>484</b>	<b>136</b>
<b>Juni 1920</b>	<b>2 707</b>	<b>2 263</b>	<b>5 325</b>	<b>2 739</b>	<b>2 620</b>	<b>1 683</b>	<b>457</b>	<b>488</b>	<b>143</b>	<b>152</b>	<b>418</b>	<b>121</b>

<sup>1)</sup> Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 14 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 173; für weibl. Stellen 302; Gesuche für männl. Stellen 138; weibl. Stellen 381; Vermittlungen von männl. Stellen 58; weibl. Stellen 106.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 689 452 Mk. für Unterstützungen ausbezahlt und zwar in 7 930 Fällen für Männer und in 1 920 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstützungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

### 9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			Darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	zus.
I. Juni 1921	72 319	48 637	3 905	9 321	76 224	57 958	134 182	2 869	3 554	2 955	4 165	7 120
1. Mai 1921	71 079	48 757	3 752	9 059	74 831	57 816	132 647	2 481	3 734	2 551	4 203	6 754
1. Juni 1920	71 628	49 174	5 125	8 183	76 753	57 357	134 110	1 270	1 751	1 339	2 366	3 705